Übergabebauwerk 3, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Übergabebauwerk 3, Ausführung des Asche-Fernbandes in Richtung Tagebau Garzweiler, Ansicht von Südosten; Foto: 22.11.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Infolge einer Auflage des Bergamts Köln zwecks weiterer Minimierung der Umweltbeeinträchtigungen wurde Ende der 1970er Jahre die Planung einer verkapselten Asche-Förderbandanlage vom Kraftwerk Neurath zum Tagebau Frimmersdorf in Angriff genommen, die die bis dahin praktizierte Ascheförderung im Zugverkehr ersetzen sollte. Für die Führung der neuen Asche-Fernbandanlage vom Übergabebauwerk 2 an der Grenze des Kraftwerksgeländes zur Kraftwerksrückstandsdeponie im Tagebau Garzweiler musste die Trasse nördlich des Neurather Sees vor Erreichen der Gleisanlage der Nord-Süd-Bahn von einem nach Nordwesten in einen annähernd nach Westen gerichteten Verlauf umgelenkt werden. An dieser Stelle entstand 1981 das Übergabebauwerk 3.

Baubeschreibung:

Das Übergabebauwerk 3 dient dazu, die als Asche-Fernband bezeichnete, vom Kraftwerksgelände in Richtung Westen geführte zweisträngige Bandanlage, mit der die aus den Feuerräumen der Kessel und aus den Elektrofiltern der Blöcke D, E, F und G abgezogene und in den entsprechenden Aschebunkern zwischengespeicherte Nass- und Filterasche, die bei der Verfeuerung der in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen Rohkohle in den Dampferzeugern Blöcke D, E, F und G entsteht, nach Nordwesten in Richtung zum Tagebau Garzweiler hin umzulenken. Das Übergabebauwerk 3 befindet sich nördlich des Neurather Sees zwischen diesem und den Gleisen der Nord-Süd-Bahn, nordwestlich der L 375.

Datierung:

- Baubeginn: 1981
- Inbetriebnahme: 07.1982

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Anonymus: Asche künftig über Band. Neue Aschefernbandanlage Neurath – Tagebau geht 1982 in Betrieb. In: Revier und Werk, 1981, Heft/Nr. 168, S. 32

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304061

Übergabebauwerk 3, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Betriebsgebäude
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 57,66 N: 6° 35 24,26 O / 51,04935°N: 6,59007°O
Koordinate UTM: 32.331.086,14 m: 5.658.076,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.421,13 m: 5.657.302,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Übergabebauwerk 3, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304061 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**